

AUSWAHL-KRITERIEN FÜR CONTENT-MANAGEMENT- UND REDAKTIONS-SYSTEME FÜR GOLFCLUBS, GOLFANLAGEN UND GOLFVERBÄNDE.

G.K.M.B. GmbH WHITE PAPER



GKMB White Papers sind allgemeine Beschreibungen von Technologien und Technologie-Weiterentwicklungen.

1. Autoren

1.1. Bedienung

Einfache Bedienung nach wenigen Stunden Einweisung. Keine Spezialkenntnisse erforderlich. Einsatz ehrenamtlicher Autoren sollte möglich sein.

1.2. Gestuftes Berechtigungs-Konzept

Die Rechte eines jeden Autors (Nachrichten publizieren, Navigation ändern oder ergänzen, Banner schalten, Inhalte pflegen, Bilder ändern etc.) müssen individuell festlegbar sein.

Außerdem muss bestimmbar sein, in welchem Inhaltsbereich der Autor seine Rechte ausüben darf.

2. Navigation

2.1. Freier Aufbau

Die Navigations-Struktur muss frei bestimmbar und jederzeit innerhalb weniger Minuten ändern und erweiterbar sein.

2.2. Offene und geschlossene Benutzerkreise

Für jedes Navigationselement muss bestimmbar sein, ob es sichtbar oder noch nicht/derzeit nicht sichtbar ist. Außerdem soll festgelegt werden können, ob das Element für alle oder nur für bestimmte geschlossene Benutzerkreise erreichbar ist.

2.3. Automatischer Menü-Aufbau

Das Navigationsmenü muss sich automatisch aufbauen. Dabei sollten mindestens folgende Menüformen unterstützt werden:

Horizontale Navigationsleiste:

The screenshot shows the top section of the Golf Valley München website. At the top left is the logo, a stylized 'V' in a red circle, followed by the text 'GOLF VALLEY MÜNCHEN'. Below this is a wide banner image of a golf course landscape. To the right of the banner is a vertical navigation menu with links: Home, Anfahrt, Kontakt, Sitemap, Impressum. Below the banner is a horizontal navigation bar with links: Aktuelle | Golfanlage | Club | Clubhaus | Gäste | Golf-Unterricht | Golf-Club-Platzung | Pro-Shop | Portal. The main content area features a section titled 'Golfanlage' with a list of features: 27 Loch Designer Course, 9 Loch Public Course, Learning Center, Die sportliche Herausforderung, Top Lage trifft Top Platz, vollendete Golfplatzarchitektur, Unser Anspruch. To the right is a large image of a golf course with a pond, titled 'Die modernste Anlage Europas'. At the bottom right of this section are links: ANFAHRT | KONTAKT | SITEMAP | IMPRESSUM.

The screenshot shows the top section of the Golf Range website. At the top left is the logo 'Golf Range' with a red flag icon and the website address 'www.golfrange.de'. To the right is the slogan '... nur ein Abschlag von der City'. Below this is a wide banner image of a golf course with several people playing. Below the banner is a horizontal navigation bar with links: HOME | AUGSBURG | BERLIN | BREMEN | DORTMUND | HAMBURG | MÜNCHEN-BRUNNTHAL | MÜNCHEN-GERMERING | NÜRNBERG. The main content area is divided into three columns. The left column is a vertical menu with links: Stadtnah golfen, Preise, Mitglied werden, Platz und Wetter, Startzeiten online, Turniere, Partnerclubs, Golfschule, News Hamburg, Anfahrt, Kontakt. The middle column has a 'Nachrichten' section with a photo of two men and two news items: 'Tag der GolfRange am Sonntag, den 15.04.2007 [mehr ...]' and 'DGV-Mitgliedschaft mit monatlicher Zahlweise [mehr ...]'. The right column has a 'Golfurlaub leicht gemacht' section with three offers: 'Schnupperkurs' (2 Std. Golfunterricht inkl. Leihschläger, nur 19,- €), 'Platzreifekurs' (16 Std. inkl. Prüfung & Regel DVD, ab 149,- €), and 'Golf-Mitgliedschaft' (Offizielle Mitgliedschaft im DGV).

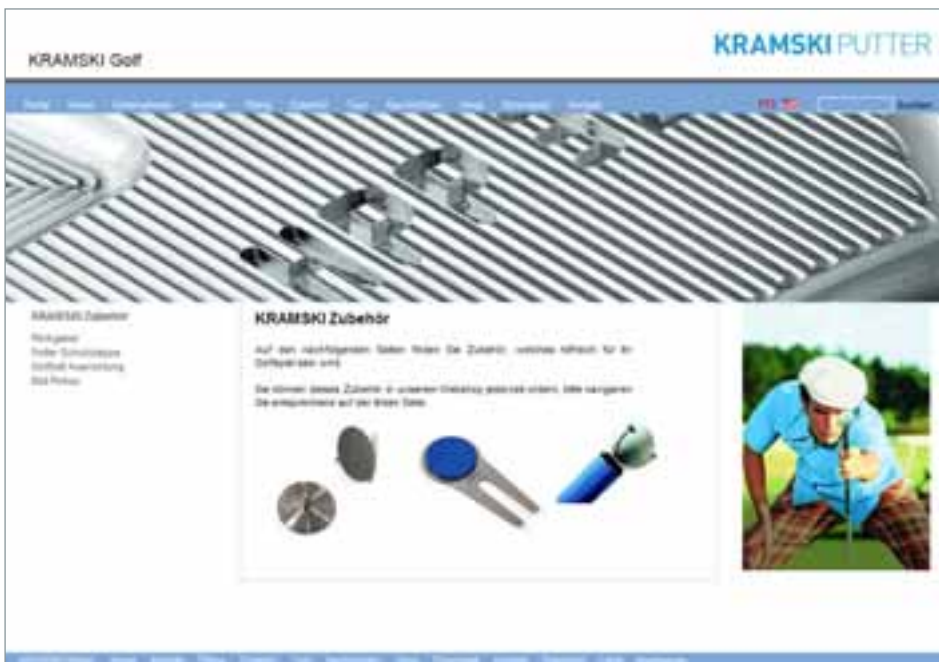
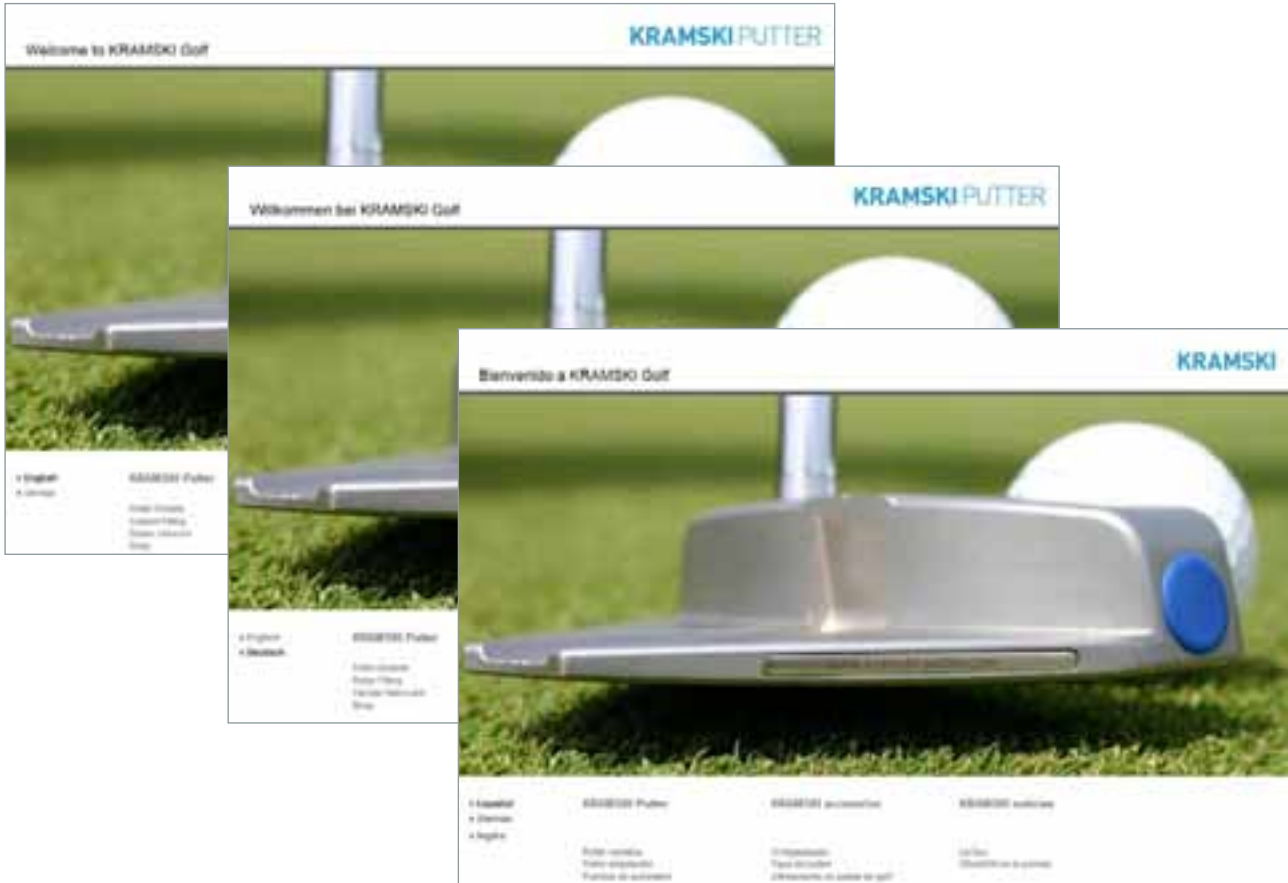
Einspaltiges vertikales Menü (mit oder ohne Aufklappnavigation):



Mehrsplätiges vertikales Menü ohne Aufklappnavigation:



Multilinguale Portal-Navigation:



Mehrsplätiges vertikales Menü mit Aufklappnavigation:



3. Inhaltsmanagement

3.1. Trennung von Inhalt und Gestaltung

Durch die Trennung des einfach einzugebenden Inhalts von der in der Regel komplexen graphischen Gestaltung werden unter anderem folgende Vorteile erreicht:

- Automatische graphische Gestaltung durch Templates ohne Benutzereingriff.
- Einheitliche Gestaltung auch bei vielen verschiedenen Autoren.
- Abbildung verschiedener optischer Gestaltungen durch einfache Auswahl unterschiedlicher Templatevarianten.
- Leichte Änderung des optischen Auftritts ohne das Investment in den Inhalt wiederholen zu müssen.

3.2. Live- und Entwurfs-Workspace

Wahlweise muss es möglich sein, Inhalte sofort zu publizieren oder über ein gestuftes Freigabeverfahren zu veröffentlichen. Im Live-Workspace werden alle veränderten Inhalte sofort sichtbar, während im Entwurfs-Workspace Veränderungen mit Vorschau angezeigt und danach auf sichtbar gestellt werden können.

3.3. Benutzerabhängiger unterschiedlicher Inhalt auf der gleichen Seite

Einzelne Inhaltselemente einer Seite (Textabschnitte, Bilder, Anhänge, Aufzählungen und Tabellen) müssen wahlweise allen Lesern oder bestimmten Benutzergruppen zur Verfügung stehen. Damit können Zusatzinformationen z.B. für Mitglieder, Gäste, Vorstände etc. einfach bereitgestellt werden.

3.6. Mehrsprachigkeit

Mehrsprachige Seiteninhalte sollten ebenso möglich sein wie verschiedene Sprachen für die Autoren. Die verschiedenen Sprachversionen sollten in derselben Seiten eingefügt und verwaltet werden können, ohne einen neuen Seitenzweig dafür aufbauen zu müssen.

3.7. Suchbegriffe und Inhaltsbeschreibung

Auf den Seiten muss die Angabe von Suchbegriffen und Inhaltsbeschreibungen eingepflegt werden können, damit eine bestmögliche Sichtbarkeit in den Suchmaschinen gewährleistet werden kann.

3.8. Inhaltskomponenten

Zu den wesentlichen erforderlichen Inhaltskomponenten gehören (Die nachfolgenden Beispiele sind bewusst in verschiedenen Gestaltungsvarianten aufgeführt):

- Textelemente

The screenshot shows the website for Golfclub Wasserburg Anholt e.V. The header includes the club logo and name, along with the tagline 'immer wieder ein Erlebnis'. A navigation menu lists: Home | News | Club | Abteilungen und Mannschaften | Platz und Wetter | Mitglieder | Gäste | Turniere | Gastronomie.

The main content area features an article titled 'Der provisorische Ball - das unverstandene Wesen'. The article text includes:

Kaum ein Turner wo das in ähnlicher Form nicht vorkäme:

Die Spielern G. hat an Bahn 7 ihren ersten Abschlag nach links in den Wald verzogen. Korrekt kündigt sie einen provisorischen Ball an und spielt diesen ganz dicht an die Fahne. Mit dem provisorischen Ball wäre ein Bogey sicher.

"Ich gebe meinen ersten Ball auf" ...

...erklärt G. daher, noch bevor der Flight vom Abschlag losgeht. Die Flightpartner setzen sich in Bewegung in Richtung Wald und finden

"Dann kann ich meinen provisorischen Ball ja als zweiten Ball vom Abschlag weiter spielen" ...

...schlägt G. nach der Regelaukkunft vor und sieht ihren Bogey doch noch in greifbarer Nähe. Doch auch hierzu widersprechen die Flightpartner zu Recht.

Der provisorische Ball dient im Interesse der Spielbeschleunigung ausschließlich dazu, für den Fall, dass der erste Ball verloren ist, bereits einen Ball im Spiel zu haben. Im vorliegenden Fall ist der erste Ball jedoch nicht verloren - er liegt bloss schlecht. Will G.

The sidebar on the left contains a 'Club' section with a list of links: Geschichte, Vorstand und Ausschüsse, Management und Sekretariat, Golf-Pro's, Wissen+Unterhaltung, Der provisorische Ball (Etikette ernst genommen), Öffnungszeiten, Mitgliedschaftsformen, and Etikette.

The bottom part of the screenshot shows a 'CLUB' section with the following content:

Vorteile auf einen Blick

Geografische Lage und günstige Verkehrsanbindung
Aus allen Richtungen Berlins, insbesondere aus dem südwestlichen Bereich, sowie aus Potsdam ist die Golfanlage problemlos in 20 - 25 Minuten mit dem Auto erreichbar.

Zwei 18-Loch-Meisterschaftskörzen
Laut DGV-Statistik gibt es in Deutschland lediglich 44 Golfplätze (= 7,3 %) mit einer Kapazität von mindestens 27 Löchern. Auch bei Durchführung vieler internationaler Turniere sowie von Sponsoringveranstaltungen (insgesamt rund 100 Turniere p.a.) ist für unsere Clubmitglieder (fast) immer eine Spielmöglichkeit gegeben. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass der Südpfatz nur von Clubmitgliedern und deren persönlichen Gästen sowie im Rahmen von Sponsoringturnieren bespielt wird.

Robert Trent Jones Golfplatz
Dieser Platz wurde im Peugeot Golf Guide 2000/2001, 2002/2003, 2004/2005 sowie 2006/2007 als einer der besten Plätze Europas benannt. In mehreren anderen Rankings ist dieser Golfplatz jeweils unter die Top Ten in Deutschland gewählt worden.

Durchgängig hohe Qualitätsniveau der Golfanlage
Dies betrifft nicht nur den Pflegezustand der beiden Plätze einschließlich Übungsgelände und Driving Range, sondern in gleicher Weise die Club-Gastronomie, den ProShop, die Ausstattung und das Ambiente des Clubhauses sowie die freundliche und kompetente Betreuung durch das Clubpersonal und das Team der Golfreiter.

Das Aktienmodell
Insbesondere die Möglichkeit der Wiederveräußerung der Aktie, bietet viele Vorteile. Für Personen, die - häufig beruflich bedingt - mobil sein müssen, ist es wichtig, das in den Club investierte Kapital im Bedarfsfall wieder

- Aufzählungen:

Vorstand
 Sekretariat und Ordbill
 Abteilungen
 Mannschaften
 Club-Mannschaft
 Damen-Mannschaft
 Jungsenioren-Mannschaften
 Senioren-Mannschaft
 Seniorennen-Mannschaft
 Outclub "Tree Trax"
 Einzelporture
 Schmeizemittel
 Mitglied werden
 Gastronomie
 Pro Shop
 Profiservices
 Home
 Spielerschutz
 Rangier-Abteilung

Mannschaften
 In Golfclub Johannesthal nehmen an den Ligaspielen des BGDV folgende Mannschaften teil

- Clubmannschaft: DMG gemischt Gruppenliga
- Jugendmannschaft
- Erste Jungseniorenmannschaft in der 3. Liga, 2. JuSe-Mannschaft in der Qualifikationsrunde
- Seniorennmannschaft in der 3. Liga
- Damenmannschaft in der DMG und der Liga

The Golf Factory Service Center
 Hier werden Sie bald von unserem neuen Service-Center profitieren können. Wir bieten Ihnen:

- Reichhaltige Informationen zu unseren Ganzer Schwung, Kurzes Spiel, Platz, Puff und Technik und Position Kursen.
- Informationen über funktionelles Training, Course Management, Strategie, etc. Alles als Lehrmaterial zum downloaden (PDF-Format).
- Ein Clubfitting-Service, damit Sie darüber informiert sind, worauf Sie beim Schlägerkauf achten sollten.
- Informationen zu Werbemöglichkeiten auf unserer Homepage oder unseren Golfschulen.

Etikette

**Höflichkeit auf dem Platz
 Rücksicht auf andere Spieler
 Platzpflege**

- Legen Sie herausgeschlagene Divots zurück und besorgen Sie die Einschlagstellen von Bällen am Grün unbedingt sorgfältig.
- Durch Spikes an den Golfschuhen verursachte Beschädigungen des Grüns sollen unmittelbar nach Beendigung des Loches beseitigt werden.
- Bevor ein Spieler einen Bunker verlässt, soll er alle von ihm gemachten Löcher und Fußspuren sorgfältig einebnen und glätten.
- Spieler sollen dafür sorgen, dass durch das Hinlegen der Golfeschen oder des Flaggenstocks das Grün nicht beschädigt wird und dass weder sie noch ihre Caddies zu nahe an das Loch herantreten und es dadurch oder durch die Handhabung des Flaggenstocks oder durch das Herausnehmen des Balles beschädigen.
- Der Flaggenstock soll ordnungsgemäß in das Loch zurückgesetzt werden, ehe die Spieler das Grün verlassen.
- Bei der Ausführung von Probeschwüngen sollen es die Spieler vermeiden, Beschädigungen am Platz, besonders an den Abschlägen, durch Herausschlagen von Rasenstücken zu verursachen.
- Jeder Spieler benötigt auf dem Platz seine eigene Schlägertasche.
- Es ist nicht gestattet, auf den Golfplätzen Rangebälle zu benutzen.
- Hunde und Kinderwagen sind auf dem Platz nicht erlaubt.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie durch Schläge oder Probeschwünge andere Golfer nicht gefährden können.
- Befahren Sie keinesfalls Abschläge, Vorgrüns und Grüns sowie Flächen zwischen Grün und Bunker mit Ihrem Golfwagen.
- Den Anweisungen der Starter und Ranger ist unbedingt – auch zu ihrer Sicherheit – Folge zu leisten
- Im allgemeinen Interesse sollen die Spieler ohne Verzögerung spielen. Kein Spieler darf spielen, ehe die Spieler vor ihm außer Reichweite sind.
- Spieler, die einen Ball suchen, sollen den Spielern hinter sich ein Zeichen zum Überholen geben, sobald erkennbar wird, dass der Ball nicht leicht zu finden ist. Sie sollen nicht erst 5 Minuten lang suchen und dürfen ihr Spiel erst fortsetzen, wenn die ihnen folgenden Spieler durchgespielt haben und außer Reichweite sind.
- Wenn ein Loch zu Ende gespielt ist, müssen die Spieler unverzüglich das Grün verlassen.
- Niemand soll nahe bei oder unmittelbar hinter dem Ball oder dem Loch stehen, sich bewegen oder sprechen, während ein Spieler den Ball anspricht oder seinen Schlag macht. Der Gegner oder Mitbewerber soll seinen Ball nicht ansprechen, ehe der Spieler, dem die Ehre zusteht, abgeschlagen hat.

- Tabellen:



GOLF- UND COUNTRY CLUB SEDDINER SEE

... GOOD SPORTS AND GOOD LIVING.

[| ANFAHRT | KONTAKT | SITEMAP |](#)

[| HOME | NEWS | CLUB |](#)
[| GOLFFANLAGE | TURNIERE | GOLFSCHULE | PRO-SHOP | ABTEILUNGEN | JUGEND | GASTRONOMIE |](#)

CLUB

- > Vorwort des Präsidenten
- > Geschichte
- > Clubhaus
- > Präsidium
- > Clubmanagement GCCS AG
- **Mitgliedschaft**
 - > Vorteile auf einen Blick
 - > Das Aktien-Modell
 - > Aufnahme-Bedingungen
 - > Satzung
 - > Feedback
- > Für Gäste
- > Haus-, Platz- und Spielordnung
- > Pressepiegel
- > Hoteltipps/Hausempfehlung
- > Werben im GCC Seddiner See
- > Partner
- > Wissen + Unterhaltung

Mitglied werden

Ordentliche Mitgliedschaft

Durch den Erwerb einer Vorzugsaktie werden Sie Aktionär der Golf- und Country Club Seddiner See AG und können dann einen Antrag auf Aufnahme als ordentliches Mitglied in den Golf- und Country Club Seddiner See e.V. stellen. Die Aktie kostet EUR 17.742,- ist frei handelbar und kann jederzeit wieder verkauft bzw. vererbt werden. In Zusammenarbeit mit einem renommierten Bankhaus kann der Erwerb der Aktie auch über ein Ratenzahlungsmodell finanziert werden. Über Einzelheiten informieren wir Sie gern. Der Erwerb der Aktie durch ein Unternehmen ist ebenfalls möglich und u.U. aus steuerlichen Gründen interessant. Der Jahresbeitrag für ein Mitglied beträgt EUR 1.685,-, für ein (Ehe-)Paar EUR 3.120,-.

Außerordentliche Mitgliedschaft

	Aufnahmegebühr	Jahresbeitrag
Kinder bis 14 Jahre mit Clubkellern	keine	EUR 103,00
Kinder bis 14 Jahre ohne Clubkellern	keine	EUR 155,00
Jugendliche & Schüler ab 15 bis 18 Jahre mit Clubkellern	EUR 310,00	EUR 410,00
Jugendliche & Schüler ab 15 bis 18 Jahre ohne Clubkellern	EUR 310,00	EUR 472,00
Studenten & Auszubildende ab 19 bis 25 Jahre mit Clubkellern	EUR 1.450,00	EUR 565,00
Studenten & Auszubildende ab 19 bis 25 Jahre ohne Clubkellern	EUR 1.450,00	EUR 615,00

Mai

Datum	Wochentag	Name	offen / intern	vg / n. vg	Sonstiges
01.05.2007	Dienstag	FGM Pro Shop Cup	offen	vg	AV
06.05.2007	Sonntag	Reisebüro Viva - Hafner Bau Monatspreis	offen	vg	
07.05.2007	Montag	AWD Mayr Montagsturnier	offen	vg	
10.05.2007	Donnerstag	IDEAL Lebensversicherung Seniorenpokal	offen	vg	9
14.05.2007	Montag	AWD Mayr Montagsturnier	offen	vg	
16.05.2007	Mittwoch	After Work Challenge	offen	vg	9
21.05.2007	Montag	AWD Mayr Montagsturnier	offen	vg	
26.05.2007	Samstag	RIEGELE Golf Open	offen	n. vg	AV
30.05.2007	Mittwoch	After Work Challenge	offen	vg	9

- Bilder und Dateien:



Das vorläufige Jahresprogramm der Damen-Abteilung für die kommende Saison 2007 können Sie sich hier herunterladen.

Bitte beachten Sie, dass die Termine noch nicht endgültig bestätigt wurden!

Jahresprogramm zum Download:

[Damen-Abteilung-2007.pdf](#)

[TIPPS, KNOW-HOW UND ARBEITSHILFEN](#) > [KUNDENLOGIN](#) > [TIPPS UND DOKUMENTATIONEN](#)

[HandbuchFuerRedakteure.pdf](#)

[NachrichtenKopieren.pdf](#)

[NewsletterErstellen.pdf](#)

[PhotoalbumErstellen.pdf](#)

Platzimpressionen



- Kombinationen:



Der Südplatz ist für Mitglieder und Gäste offen. Bei Gästen, die ohne ein Mitglied spielen, ist eine Stammvorgabe von -28 erwünscht.

Es besteht Soft-Spikes-Pflicht.

- ▶ Bahn 1 Südkurs
- ▶ Bahn 2 Südkurs
- ▶ Bahn 3 Südkurs
- ▶ Bahn 4 Südkurs
- ▶ Bahn 5 Südkurs
- ▶ Bahn 6 Südkurs
- ▶ Bahn 7 Südkurs
- ▶ Bahn 8 Südkurs
- ▶ Bahn 9 Südkurs
- ▶ Bahn 10 Südkurs
- ▶ Bahn 11 Südkurs
- ▶ Bahn 12 Südkurs
- ▶ Bahn 13 Südkurs
- ▶ Bahn 14 Südkurs
- ▶ Bahn 15 Südkurs
- ▶ Bahn 16 Südkurs
- ▶ Bahn 17 Südkurs
- ▶ Bahn 18 Südkurs

1 Schwalbensteige

Rauchschwalben - *hirundo rustica* - nisten in unserer Caddy-Halle und in der Driving-Range-Hütte. Sie umschweben Abschlag 1, das Wasserhindernis und den Aufstieg zu Loch 1.



Fairway 1

Schon der Weg zum 1. Abschlag lässt die Schönheit des Platzes erahnen.

Mit jedem Schritt eröffnet sich mehr und mehr eine Panoramansicht über grosse Teile des in den Kraichgau eingebetteten Platzes.

Am ersten Abschlag angekommen beginnt man zu ahnen, warum dieses wirklich nicht leichte Par 4 mit 337 Metern Vorgabe 3 hat.

Die Fahne ist nicht zu sehen, auf der rechten und linken Seite des ansteigenden Fairways lauert Rough und zu allem Überfluss kann der Ball bei starkem Slice im rechten Aus landen.

Präzision wird belohnt:

Nach einem guten Abschlag sieht man die Fahne und den links vom Grün treffsicher platzierten Bunker.

Es heißt also, das Grün mit dem 2. Schlag Mitte rechts anspielen und nach dem Putten sich bereits hier oben von der herrlichen Panoramansicht überzeugen lassen.

Gerd Zimmermann



Loch

1

Par

4

Hcp

3

Herrn

337

Herrn

322

Damen

297

Damen

284

Bahn 2 >>

4. Bannermanagement

4.1. Frei wählbare Anzahl

Die Anzahl der je Seitentyp und Layoutvariante zulässigen Banner sollte frei bestimmt werden können.

4.2. Zufalls Banner

Je Bannerposition sollten bei Bedarf die Banner nacheinander im Zufalls-Verfahren anzeigbar sein.

4.3. Einfache Bannerverwaltung

Banneran- und -abschaltungen sollten ohne spezielle Kenntnisse von einem dafür berechtigten Autor innerhalb weniger Minuten möglich sein.

4.4. Auslieferungs- und Klickstatistik

Eine Statistik über die Anzahl Klicks und Anzahl der Auslieferungen (Darstellungen) sollte möglich sein.

5. Nachrichten

5.1. Anreißer und Cliffhanger

Nachrichten sollten wahlweise mit einem Anreißer oder Cliffhanger gestartet werden können, der bei Bedarf automatisch aus dem Nachrichtentext gewonnen wird, damit eine doppelte Texteingabe vermieden werden kann.

5.2. Nachrichtenfunktionen

Der Platz im malerischen Kraichgauer Hügelland. Johannesthal - Aktuell

Platz	gesperrt	offen	optimal	Range	gesperrt	offen	optimal
<ul style="list-style-type: none">WER GEGEN WEN? TEAM-CUP AUSGELOST!ACHTUNG JUGENDLICHE: DGV-MINI-CUP-TERMINE 2007PING-DEMO-TAG - wegen großer Nachfrage schon ab 11 UhrJahreslochspiel Deutsche Vermögensberatung 2007Änderungen im DGV-VorgabensystemGeburtstags-Schmankerl				<ul style="list-style-type: none">Turnierkalender 2007Unterrichtsangebote unserer ProfessionalsPlatzbelegungsplanOnline Turnieranmeldungen			

Die aktuellen Meldungen

- Jugend gewinnt Mannschaftscup 2007! [mehr ...](#)
- Head Pro Patrick Schüller stellt neue Schnupperkurse vor! [mehr ...](#)
- Veröffentlichung der Trainingsangebote für 2007 [mehr ...](#)
- Sportmedizinisches Symposium am 18. April 2007 [mehr ...](#)
- Platz und Driving Range geöffnet! [mehr ...](#)

Aktuelles

zeit ausgezeichnet [mehr ...](#)

» Platzbespielbarkeit [\[mehr ...\]](#)

» Tee Time Availability [\[mehr ...\]](#)

» Wie ist das Wetter auf dem Websweiler Hof? [\[mehr ...\]](#)

» 6-Loch-Kurzplatz Im GC Homburg [\[mehr ...\]](#)

» Leih-Schlägersets für Kinder und Jugendliche [\[mehr ...\]](#)

AKTUELLE MELDUNGEN

— Zusätzliches 9 Loch Turnier im Mai [\[mehr ...\]](#)

— Raider heisst jetzt Twix... [\[mehr ...\]](#)

— Baustelle = Staustelle [\[mehr ...\]](#)

— Änderung Offener Mittwoch [\[mehr ...\]](#)

— Wichtige Änderung im Wettspielkalender 2007 [\[mehr ...\]](#)

Nachrichten sollten mindestens folgende Funktionen haben:

- Schnelles Publishen mit Bild, Text, ...mehr-Link, Link zu Hintergrundmaterial und/oder Verzweigung auf neue Seite.
- Zuordnung der Nachricht zur Startseite oder zu beliebigen Navigations-/Leitseiten und auch zu Kategorien.
- Schnelle Deaktivierung und Aktivierung, damit eine Nachrichtenschaltung im Interesse schneller Aktualität vorgeschrieben werden können.
- Wahlweise aktiver Versand der Nachricht über Newsflash (E-Mail).
- Wahlweise selektive Sichtbarkeit einer Nachricht für geschlossenen Benutzerkreise.

6. Leserregistrierung

6.1. Selbstverwaltung

Leser müssen sich selbst registrieren und deregistrieren können (gesetzliche Anforderung ab 2006). Zu bevorzugen ist dabei das double opt-in Verfahren.

6.2. Zielgruppenzuordnung

Die Zuordnung von Zielgruppen/Benutzerkreisen muss über die Systemverwaltung erfolgen können, damit nur den entsprechend berechtigten Lesern die beabsichtigten Informationsprivilegien zugeordnet werden können.

6.3. Newsletter- und E-Mailversand

Der Leser muss selbst entscheiden können, welche Benachrichtigungen und Newsletter er abonniert. Er muss jederzeit eine Abbestellung durchführen können (gesetzliche Anforderung ab 2006).

7. Feedback

7.1. Feedback Möglichkeiten

An allen Stellen, an denen ein Feedback angebracht wäre, kann ein Feedback-Formular für Fragen, Beschwerden, Anregungen, Anmeldungen, Bestellungen etc. zur Verfügung stehen.

7.2. Einfache Einfügen

Die Organisation der Feedbackmöglichkeiten muss für den Autor innerhalb von Minuten ohne spezielle Fachkenntnisse möglich sein.

8. Newsletter

8.1. Newslettergruppen/Zielgruppen

Eine beliebige Anzahl von Newsletter- bzw. Zielgruppen muss frei festgelegt und jederzeit geändert oder ergänzt werden können.

Newsletter Beispiele:

Golfclub Johannesthal e.V.

2007

NewsLetter

 Lorem ipsum dolor sit amet. Curabitur lacinia facilis enim. Integer accumsan urna et sem. Quisque nisl. Mauris odio. Pellentesque metus quam, blandit vitae, porta vel... mehr

 In rutrum - diam sed hendrerit feugiat. Nunc erat pellentesque elit, eu rutrum turpis libero vel lectus. Morbi mattis molestie sem. Praesent nec ligula quis mauris blandit sodales. ...mehr

 **Vorgaben-System**

Morbi mattis molestie sem. Praesent nec ligula quis mauris quam ac lectus. Morbi dapibus. ...mehr

Golfclub Johannesthal e.V.

Ausführliche Informationen über den Golfclub Johannesthal finden Sie unter:

Golfclub Johannesthal e.V.
Johannesthaler Hof
75203 Königsbach Stein
Tel: 07232 / 80 90-00 und -01
Fax: 07232 / 80 90-05
E-Mail: info@johannesthal.de

Präsident: Wolfgang Bär
Vizepräsident: Dr. Karl-Heinz Augenstein
Der Verein ist nicht gemeinnützig
Vereinsregister AG-Pforzheim Nr. VR 390

Ramsperger
AUTOMOBILE

2007

NewsLetter

Unsere Themen im März:

- Faszination eines neuen Looks - Der neue Audi A6.
- Starke Extras für den Audi A4
- Was Sie bewegt: der neue Golf Variant
- 25 Millionen Golf. Das Jubiläums-Paket
- Wenn alles stimmt: Cross Tourer
- Der Cross Golf
- Der VW Bus ist zurück
- Attraktives GT-Paket
- Der neue Skoda Fabia
- Frühjahrs-Radwechselaktion zum absoluten Sonderpreis
- Sie suchen einen "neuen" Gebrauchtwagen?

Hier der Newsletter bei Ihnen nicht richtig angezeigt wird. Können Sie bitte hier für die Online-Version.

www.ramsperger-automobile.de

 Faszination eines neuen Looks - Der neue Audi A6
Eleganz und Dynamik - Sein progressives Design macht den neuen Audi A6 einen ebenso eleganten wie dynamischen Auftritt - Jetzt bestellbar. ...mehr

 Starke Extras für den Audi A4
Die fünf Ausstattungsprofile für den Audi A4 werden noch attraktiver. Gegenüber der Einzelauslegung sind die verschiedenen Pakete mit einem Preisvorteil von 80% bestellbar. ...mehr

 Was Sie bewegt: der neue Golf Variant
Der neue Golf Variant besticht auf dem ersten Blick mit großzügigen Außenmaßen und einem eleganten Linienspiel unter dem dynamischen Heck. ...mehr

8.2. Abonnement

Leser müssen sich für die jeweiligen Newsletter selbst registrieren und deregistrieren können. Dabei ist aus rechtlichen Gründen das double opt in Verfahren zu bevorzugen.

8.3. Newsletter-Template

Newsletter sollen mit Betreff, Fuß- und Kopfteilen einfach von berechtigten Autoren festgelegt und geändert werden können.

8.4. Newsletter erstellen

Die Produktion des Newsletter muss sich auf die Eingabe bzw. Übernahme des Textinhalts beschränken.

8.5. Newsletter-Versand

Der Newsletter muss als Test an ausgewählte E-Mailadressen vorab verschickt werden können. Der eigentliche Versand soll entweder sofort oder zu einem festlegbaren Termin in der Zukunft per Knopfclick erfolgen können.

8.6. Newsletter Statistik

Statistiken über die versandten Newsletter sollten geführt werden.

9. Datenaustausch und Kommunikation

9.1. Up- und Download der Leser und der Newsletter-Abonnenten.

9.2. Bildverwaltung ohne Fachkenntnisse.

10. Link-Integrität und Querverweise

Bei der Änderung in der Navigationsstruktur oder Löschung von Informations- und Nachrichtenseiten muss die Verlinkung der einzelnen Seiten und Querverweise aufeinander automatisch aktualisiert werden. Nur so sind die von Leser nicht akzeptierten Falschverweise vermeidbar.

Gleiches gilt für Querverweise und für kontextabhängige Querbezüge.

11. Betriebsumgebung

11.1. Leser

Leser sollten auf allen marktgängigen Betriebssystemen mit den marktgängigen Browserversionen ohne Plug-Ins Inhalte lesen können.

11.2. Autoren

Die Systemanforderungen für Autoren sollten denen für Leser entsprechen.

11.3. Server-Systembetrieb

Der Betrieb des Content-Management-Systems sollte aus Sicherheits- und Performance gründen bei einem professionellen Dienstleister erfolgen.

11.4. Server-Systemumgebung

Empfehlenswerte Systemumgebungen sind Windows-, Linux- und Unix-Betriebssysteme. Für die Datenhaltung ist eine marktübliche Datenbank wie etwa MYSQL zu empfehlen.

12. Kosten und Einnahmen

12.1. Einmalkosten

Zu den einmaligen Kosten für die Inbetriebsetzung eines Content-Management-Systems sind folgende wesentliche Komponenten zu betrachten:

- Konzeption von Zielgruppen, Inhalten, Navigation und Inhaltspflege.
- Graphische Gestaltung.
- Template-Entwicklung.
- Software.
- Eventuell Übernahme von Altdaten.
- Erstellung der Erstinhalte.
- Schulung Systembetreuer.
- Schulung Autoren.
- Test, Abnahme und Freigabe.

12.2. Laufende Betriebskosten

Die laufenden Betriebskosten werden vielfach unterschätzt. Insbesondere die Aufwendungen für die laufende Pflege der Inhalte werden häufig untergewichtet. Zu den laufenden Kosten gehören:

- Kosten für die Domain(s).
- Webserver- und Datenbereitstellungsdienste.
- Email-Service und Newsletter-Versand.
- Bildbeschaffung und Bildbearbeitung.
- Textbereitstellung und Autorenkosten.
- Softwarewartung.
- Hotline-Service.
- Laufende Qualitätssicherung.